

Jahresbericht zum 30. September 2023.

# S-BayRent Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



Bayerische Sparkassen  
Pfälzische Sparkassen  
Versicherungskammer Bayern  
BayernLB



# Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2023

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds S-BayRent Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften im Herbst 2022 die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit sank auch der Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Kapitalmarktentwicklung. Die rigide Null-Covid-Politik in China führte in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Wesentlicher Faktor war hierbei die Geldpolitik der führenden Notenbanken. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst kräftig an, ehe eine Seitwärtstendenz einsetzte und erst im letzten Monat erneut deutliche Anstiege zu konstatieren waren. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende September bei 4,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen hierbei die positiven Vorzeichen, ehe zuletzt wieder belastende Faktoren zunahmen. Stark unter Druck stand anfangs der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 95,3 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2023	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2023	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**



# Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

## S-BayRent Deka

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Fonds S-BayRent ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in verzinsliche Wertpapiere (Anleihen) an. Anleihen öffentlicher Aussteller aus der Eurozone bilden den Anlageschwerpunkt. Daneben wird insbesondere in besicherte, verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe) und ausgewählte Unternehmensanleihen investiert. Die Anlagen des Fonds lauten weitestgehend auf Euro oder sind gegen Währungsschwankungen gegenüber dem Euro gesichert.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% BofA EMU Broad Market in EUR verwendet<sup>1)</sup>. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern investieren.

### Abbau von Unternehmensanleihen

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf. Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Indizes

seit dem Herbst 2022 merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf.

### Wichtige Kennzahlen

#### S-BayRent Deka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-0,5%	-7,0%	-2,8%

ISIN DE0008480773

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

#### S-BayRent Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	71.638,77
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	5.525,72
Futures	6.138,10
Swaps	60.746,58
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>144.049,17</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-762.350,88
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-74.492,42
Optionen	-9.486,07
Futures	-11.599,28
Swaps	-38.834,59
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-369,07
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-897.132,31</b>

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit stark gestiegenen Inflationsraten gezwungen, ein ambitioniertes geldpolitisches Straffungsprogramm rasch voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent, während die Europäische Zentralbank etwas später und moderater agierte und die Zinsen auf 4,50 Prozent an hob. In Europa rückt in den Diskussionen über die weitere Geldpolitik die schwache konjunkturelle Entwicklung stärker in den Fokus. An den Rentenmärkten zogen die Renditen angesichts vorsichtiger Töne von den Notenbanken zuletzt erneut merklich an. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode deutlich gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Fondsausrichtung beibehalten, wobei jedoch leichte Anpassungen innerhalb

# S-BayRent Deka

der Struktur vorgenommen wurden. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) war im Berichtszeitraum überwiegend marktneutral und lag im Stichtagsvergleich leicht unterhalb des Ausgangsniveaus.

Hinsichtlich der Wertpapierklassen gab es einige moderate Verschiebungen. Auf Staatsanleihen entfiel weiterhin die größte Position, wobei der Anteil im Stichtagsvergleich leicht auf zuletzt 58,6 Prozent angehoben wurde. Signifikant erhöht wurde das Engagement in Anleihen halbstaatlicher Emittenten (Quasi-Staatsanleihen). Der Anteil am Fondsvolumen stieg im Stichtagsvergleich um 16 Prozentpunkte auf zuletzt 20,4 Prozent. Anteile in Unternehmensanleihen wurden gänzlich veräußert. Ergänzt wurde das Rentensegment durch Anteile an Rentenfonds mit verschiedenen regionalen und thematischen Schwerpunkten.

Die teilweise hohe Kassenhaltung sowie eine erfolgreich taktische Positionierung innerhalb des Laufzeitenmanagements wirkten sich im Berichtszeitraum positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Hingegen belastete die defensive Positionierung im Bereich Unternehmensanleihen das Fondsergebnis. Hierdurch konnte der Fonds nicht in vollem Umfang an der positiven Entwicklung der Risikoaufschläge partizipieren.

Der Fonds S-BayRent Deka verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertminderung um 0,5 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

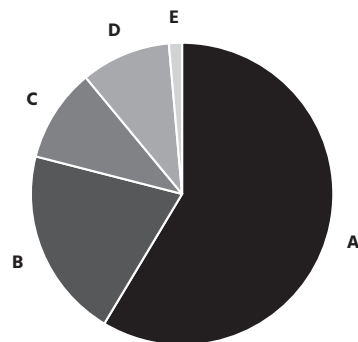
Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenstände. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Zinsänderungsrisiken (Änderung des Marktzinsniveaus) und Adressenausfallrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

## Fondsstruktur S-BayRent Deka



<b>A</b> Staatsanleihen	58,6%
<b>B</b> Quasi-Staatsanleihen	20,4%
<b>C</b> Pfandbriefe	10,0%
<b>D</b> Rentenfonds	9,6%
<b>E</b> Barreserve, Sonstiges	1,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum S-BayRent Deka

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# S-BayRent Deka

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden,

wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% BofA EMU Broad Market in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

# S-BayRent Deka

## Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>9.378.884,60</b>	<b>88,02</b>
Belgien	304.457,00	2,85
Deutschland	2.539.243,00	23,85
Finnland	238.945,50	2,24
Frankreich	2.274.893,25	21,33
Italien	1.125.950,25	10,56
Niederlande	105.989,50	0,99
Österreich	50.853,00	0,48
Portugal	162.217,60	1,52
Schweden	181.350,00	1,70
Sonstige	1.521.665,00	14,30
Spanien	873.320,50	8,20
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>1.019.976,00</b>	<b>9,58</b>
Luxemburg	1.019.976,00	9,58
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>158.409,34</b>	<b>1,49</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>103.573,22</b>	<b>0,97</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.044,17</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>10.654.798,99</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>9.378.884,60</b>	<b>88,02</b>
EUR	9.378.884,60	88,02
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>1.019.976,00</b>	<b>9,58</b>
EUR	1.019.976,00	9,58
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>158.409,34</b>	<b>1,49</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>103.573,22</b>	<b>0,97</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.044,17</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>10.654.798,99</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# S-BayRent Deka

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>9.378.884,60</b>	<b>88,02</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>9.378.884,60</b>	<b>88,02</b>
<b>EUR</b>								<b>9.378.884,60</b>	<b>88,02</b>
ES0413900558	0,8750 % Banco Santander S.A. Mortg.Cov. MTN 19/31	EUR		200.000	0	0	% 80,659	161.318,00	1,51
DE0001135481	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 12/44	EUR		400.000	1.750.000	1.350.000	% 91,949	367.796,00	3,45
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR		400.000	2.100.000	1.700.000	% 95,785	383.140,00	3,60
DE0001104909	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,533	985.330,00	9,26
FR0013284072	0,7500 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 17/27	EUR		400.000	0	0	% 89,354	357.416,00	3,35
FR0013358843	0,8750 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 18/28	EUR		200.000	0	0	% 87,533	175.065,00	1,64
DE000A14KKM9	0,3750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1187 16/26 [DG]	EUR		200.000	0	0	% 92,176	184.352,00	1,73
EU000A3K4DS6	2,0000 % Europaeische Union MTN 22/27	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 94,825	948.245,00	8,91
EU000A3K4DV0	3,3750 % Europaeische Union MTN 22/42	EUR		200.000	300.000	100.000	% 93,050	186.100,00	1,75
EU000A3K4D41	3,2500 % Europaeische Union MTN 23/34	EUR		400.000	500.000	100.000	% 96,830	387.320,00	3,64
BE0000348574	1,7000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 19/50	EUR		150.000	150.000	0	% 63,562	95.343,00	0,89
NL0009446418	3,7500 % Koenigreich Niederlande Anl. 10/42	EUR		100.000	0	0	% 105,990	105.989,50	0,99
ES0000012132	0,5000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/31	EUR		200.000	0	0	% 77,781	155.562,00	1,46
ES0000012K61	2,5500 % Koenigreich Spanien Bonos 22/32	EUR		200.000	350.000	150.000	% 90,363	180.725,00	1,70
ES0000012G00	1,0000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 20/50	EUR		250.000	0	0	% 46,911	117.277,50	1,10
ES0000012108	0,0000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 21/28	EUR		300.000	0	0	% 86,146	258.438,00	2,43
BE0000326356	4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.66 12/32	EUR		200.000	0	0	% 104,557	209.114,00	1,96
DE000A2NBGG9	0,7500 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Laender. Nr.55 18/28	EUR		700.000	0	0	% 88,375	618.625,00	5,81
FR0010773192	4,5000 % Rep. Frankreich OAT 09/41	EUR		150.000	0	150.000	% 109,584	164.375,25	1,54
FR0013341682	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28	EUR		700.000	300.000	0	% 88,637	620.459,00	5,82
FR0013313582	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 17/34	EUR		350.000	0	0	% 80,401	281.403,50	2,64
FR0013480613	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 20/52	EUR		100.000	0	0	% 47,130	47.130,00	0,44
FR0014003513	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/27	EUR		700.000	0	0	% 89,864	629.044,50	5,90
FI4000306758	1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34	EUR		300.000	0	0	% 79,649	238.945,50	2,24
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR		100.000	200.000	500.000	% 96,125	96.125,00	0,90
IT0005398406	2,4500 % Republik Italien B.T.P. 19/50	EUR		200.000	500.000	500.000	% 62,872	125.744,00	1,18
IT0005421703	1,8000 % Republik Italien B.T.P. 20/41	EUR		100.000	350.000	250.000	% 63,332	63.331,50	0,59
IT0005467482	0,4500 % Republik Italien B.T.P. 21/29	EUR		200.000	0	200.000	% 82,157	164.314,00	1,54
IT0005433195	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 21/37	EUR		150.000	0	0	% 62,185	93.276,75	0,88
IT0005521981	3,4000 % Republik Italien B.T.P. 22/28	EUR		400.000	400.000	0	% 97,182	388.728,00	3,65
IT0005544082	4,3500 % Republik Italien B.T.P. 23/33	EUR		200.000	600.000	400.000	% 97,216	194.431,00	1,82
AT0000A2EJ08	0,7500 % Republik Österreich MTN 20/51	EUR		100.000	0	0	% 50,853	50.853,00	0,48
PT0TELOE0028	0,4750 % Republik Portugal Obr. 20/30	EUR		200.000	0	0	% 81,109	162.217,60	1,52
XS1586702679	0,8750 % The Swedish Covered Bond Corp. MTN 17/27	EUR		200.000	0	0	% 90,675	181.350,00	1,70
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>1.019.976,00</b>	<b>9,58</b>
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>1.019.976,00</b>	<b>9,58</b>
<b>EUR</b>								<b>1.019.976,00</b>	<b>9,58</b>
LU1685587914	Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I	ANT		5.000	0	0	EUR 77,160	385.800,00	3,62
LU1685588219	Deka-MultiFactor Global Corporates I	ANT		2.800	0	4.000	EUR 80,170	224.476,00	2,11
LU1685587591	Deka-MultiFactor Global Corporates HY I	ANT		5.000	0	0	EUR 81,940	409.700,00	3,85
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 10.398.860,60</b>	<b>97,60</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	Bayerische Landesbank	EUR		147.836,11			% 100,000	147.836,11	1,39
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	Bayerische Landesbank	USD		11.215,03			% 100,000	10.573,23	0,10
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 158.409,34</b>	<b>1,49</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 158.409,34</b>	<b>1,49</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche	EUR		103.573,22				103.573,22	0,97
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 103.573,22</b>	<b>0,97</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten	EUR		-6.044,17				-6.044,17	-0,06
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -6.044,17</b>	<b>-0,06</b>



# S-BayRent Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	10.654.798,99	100,00
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	250.809,000	
<b>Anteilwert</b>							EUR	42,48	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06070 = 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS1394791492	1,0000 % ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 16/31	EUR	0	300.000
XS1591781452	1,3750 % American Tower Corp. Notes 17/25	EUR	0	200.000
DE000BHY0SBO	1,7500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 22/32	EUR	0	200.000
DE000BHY0BEO	0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.198 16/24	EUR	300.000	300.000
XS2102357105	0,8750 % BMW Finance N.V. MTN 20/32	EUR	0	100.000
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31	EUR	200.000	700.000
DE0001102572	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/52	EUR	0	400.000
DE0001102622	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/29	EUR	1.200.000	1.200.000
DE0001141786	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.178 18/23	EUR	1.200.000	1.200.000
DE0001141810	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.181 20/25	EUR	3.300.000	3.900.000
DE0001141869	1,3000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.186 22/27	EUR	0	600.000
FR0013160959	1,2000 % Cie de Financement Foncier MT Obl. Fonc. 16/31	EUR	0	200.000
DE0005CB0039	1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	EUR	0	200.000
DE000A1R06C5	2,3750 % Dt. Pfandbriefbank AG MTN Öff.-Pfe. S.25059 13/28	EUR	0	200.000
ES0205032008	2,5000 % Ferrovial Emisiones S.A. Notes 14/24	EUR	0	400.000
XS2418730995	0,1250 % ING Bank N.V. MT Mortg.Cov. Bds 21/31	EUR	0	200.000
BE0000331406	3,7500 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. S.71 13/45	EUR	0	100.000
ES00000124W3	3,8000 % Koenigreich Spanien Bonos 14/24	EUR	0	300.000
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR	0	100.000
DE000NRWOLF2	0,9000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1471 18/28	EUR	600.000	600.000
XS2189613982	0,7500 % OMV AG MTN 20/30	EUR	0	100.000
FR0011461037	3,2500 % Rep. Frankreich OAT 13/45	EUR	0	100.000
FR001400CMX2	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 22/43	EUR	900.000	900.000
FI4000242870	1,3750 % Republik Finnland Bonds 17/47	EUR	200.000	200.000
IT0005367492	1,7500 % Republik Italien B.T.P. 19/24	EUR	0	100.000
IT0005390874	0,8500 % Republik Italien B.T.P. 19/27	EUR	150.000	450.000
IT0005383309	1,3500 % Republik Italien B.T.P. 19/30	EUR	200.000	300.000
IT0005494239	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 22/32	EUR	450.000	950.000
AT0000A1XML2	2,1000 % Republik Österreich MTN 17/17	EUR	100.000	100.000
XS1823513343	1,1250 % Sodexo S.A. Notes 18/25 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1812887443	1,6250 % Stockland Trust Management Ltd MTN 18/26	EUR	0	200.000
CH1130818847	0,5000 % Swiss Life Finance I Ltd. Bonds 21/31	EUR	0	100.000
XS1907150350	1,1250 % Tele2 AB MTN 18/24	EUR	0	200.000
XS1109744778	1,8750 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 14/24	EUR	0	400.000
FR0013424876	1,1250 % Vivendi SE MTN 19/28	EUR	0	100.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS2196322403	0,8350 % Exxon Mobil Corp. Notes 20/32 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1789176846	1,7500 % ProLogis Intl Funding II S.A. MTN 18/28	EUR	0	200.000
XS2360041474	0,5000 % SEGRO Capital S.a r.l. Notes 21/31	EUR	0	200.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A351VA3	2,3750 % Deutsche Pfand. AG z.Rue. MTN-OPF R25059 13/28	EUR	200.000	200.000

## Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

### Terminkontrakte

#### Zinsterminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))

EUR

927

##### Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), Five-Year US Treasury Note Future (FV), Ten-Year US Treasury Note Future (TY), Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY))

EUR

1.952

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

# S-BayRent Deka

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Zins-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>	<b>EUR</b>	<b>1.365</b>
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>	<b>EUR</b>	<b>1.114</b>
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>	<b>EUR</b>	<b>564</b>
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		
<b>Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)</b>		
<b>Credit Default Swaps (CDS)</b>		
<b>Protection Buyer:</b>	<b>EUR</b>	<b>2.700</b>
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S38 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S39 V1 5Y)		
<b>Protection Seller:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.100</b>
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S38 V1 5Y)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

# S-BayRent Deka

## Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>13.979.426,09</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-58.477,86
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-3.256.694,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	143.595,75
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	143.595,75
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.400.289,75
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-171.205,76
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		161.750,52
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-0,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		838.652,26
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>10.654.798,99</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2020	20.745.891,13	54,13
30.09.2021	18.832.831,32	52,40
30.09.2022	13.979.426,09	42,87
30.09.2023	10.654.798,99	42,48

# S-BayRent Deka

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2022 - 30.09.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	21.861,03	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	107.559,43	0,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	26,79	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	46.608,67	0,19
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen	240,36	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>176.296,28</b>	<b>0,70</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-75.712,41	-0,30
3. Verwahrstellenvergütung	-10.307,63	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.338,74	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückstellung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-6.755,15 -5.458,77 -792,81 -74,87 -428,70	-0,02 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-100.113,93</b>	<b>-0,40</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>76.182,35</b>	<b>0,30</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	144.049,17	0,57
2. Realisierte Verluste	-897.132,31	-3,58
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-753.083,14</b>	<b>-3,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-676.900,79</b>	<b>-2,70</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-0,95	-0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	838.652,26	3,34
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>838.651,31</b>	<b>3,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>161.750,52</b>	<b>0,64</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.508.777,55	6,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-676.900,79	-2,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	638.753,83	2,55
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>193.122,93</b>	<b>0,77</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	193.122,93	0,77

Umlaufende Anteile: Stück 250.809

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 14. November 2023.



# S-BayRent Deka

## Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% ICE BofA Euro Broad Market Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,82%  
größter potenzieller Risikobetrag 3,68%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,17%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

101,54%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	250,809
Anteilwert	EUR	42,48

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,93%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

# S-BayRent Deka

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates HY I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates I	0,25

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	240,36

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
EMIR-Kosten	EUR	5.458,77
Fremde Depotgebühren	EUR	792,81
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	74,87
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	428,70

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	2.180,15
--	-----	----------

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	57.636.189,51
davon variable Vergütung	EUR	43.854.381,97
	EUR	13.781.807,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG	461
------------------------------	-----

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen\*\*

Geschäftsführer	EUR	11.962.579,80
weitere Risk Taker	EUR	2.094.112,05
	EUR	1.991.350,34

# S-BayRent Deka

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

## **Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50° oder STOXX Europe 50° vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

---

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2023  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens S-BayRent Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens S-BayRent Deka unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer



(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2023

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

Bayerische Landesbank  
Brienner Straße 18  
80333 München  
Deutschland  
089/2171-01

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

München

**Haupttätigkeit**

Girozentrale der bayerischen Sparkassen, Einlagen- und Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2023


Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

 Finanzgruppe